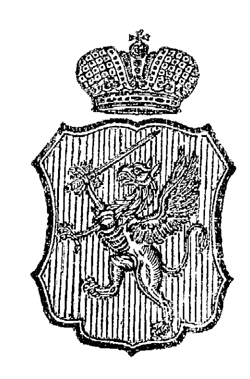
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятьницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 13. Середа. 1. Февраля — **Mittwoch**, den 1. Februar **1856.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — **Locale Abtheilung.**

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Namentl. Befehls vom 22. und 23. Juni a. p. sind zu Rittern Allergn. ernannt worden: des St. Annen-Ordens 2. Cl.: der Prof. der Akademie der Künste, Staatsrath Baron Klodt v. Jürgensburg; dess. Ordens 3. Cl.: der Cap.-Lieut. der 27. Flotteequipage Baron Karpelan; dess. Ord. 3. Cl. mit d. Schleife: der Stabs-Cap. des Jäger-Reg. des Gen.-Feldmarschalls, Fürsten von Warschau, Grafen Paskewitsch Eriwansky Mebes; der Feld-Ingenieur, Lieut. Burmeister.

Dem Commandeur des Sapeur-Bataillons Obrist Gardner ist ein goldener Halbdegen mit der Aufschrift „für Tapferkeit" Allergnädigst verliehen worden.

Laut Verfügung der Livl. Gouv.-Reg. sind der Gouv.-Secr. Thomson, als Executors-Gehilfe; der ruff. Edelm. Friedrich Günther, als Tischvorstehers-Geh. bei der Livl Gouv.-Reg. angestellt, und der stellvertr. Tischvorsteher Coll.-Secr. Stilliger als Tischvorsteher bestätigt worden.

Verzeichniß der Beamten des Livländischen Gouvernements, denen das Ehrenzeichen für untadelhaften Dienst im Jahre 1855 verliehen worden ist.

Für XXX Jahre:
dem Justiz-Bürgermeister des Dörptschen Raths Tit.-Rath Carl Helwig.

Für XX Jahre:
dem Wolmarschen Kreisarzt Coll.-Rath Carl Petersen; den Gouv.-Secr.: d. stellv. Archivar und Protokollist des beim Livl. Hofgericht befindl. Departem. für Bauerrechtssachen Johann Balzer; dem Ober-Secr. des Rigaschen Raths Alexander Tunzelmann von Adlerpflug; dem Notär der Steuer-Verwaltung des Rigaschen Raths Jacob Siccard; den Coll.-Registr.: dem dim. Notär der Steuer-Verw. des Rig. Raths Friedrich Drechsler; dem Ober-Notär des Rigaschen Raths Christian Piccard; dem Oeselschen Landrichter Julius v. Dittmar.

Für XV Jahre:
Den Hofräthen: dem Oeselschen Kreisarzt Gottfried Normann, (gest. d. 9. Jan. 1855); dem Fellinsch. Stadtarzt Eduard Meyer; dem Arzt des Loddiger-Treydenschen Kirchspiels Eduard Brehm; d. Operateur der Livl. Medic.-Verwalt. Carl Seeler; den Coll.-Ass.: dem Arzt des Tyrsenschen und Schwaneburgsch. Kirchspiels Carl Wichert; dem Arzt auf den Gütern Dreylingsbusch und Jungfernhof Friedrich Neumann; dem Rigaschen Stadt- und Polizei-Arzt Bernhard Bährens; dem Dubbelnschen Bade-Arzt Ernst Merkel; den Tit.-Räthen: dem Secr. u. Syndikus des Pernauschen Raths Christian Schmidt; dem Director der Kanzellei und der Plenar-Conferenz d. Livl. Gouv. Bau- und Wege-Commission Louis Hartung; dem Controleur der Rigasch. Quartier-Verw. Julius Dänemark; dem Assessor des Livl. Kameralhofes Iwan Dolmatow; dem Actuar und stellv. Protoc. des Livl. Hofgerichts Carl Reyher; dem ält. Canzellei-Dir.-Gehilfen der Kanzellei des Herrn Livl. Gouv.-Chefs Albert Pohrt; dem stellv. Secr. des Livl. Domainenh. Alexey Owtschinikow; dem Assess. des Livl. Domainenhofs Baron Julius Uexküll-Gyldenband; den Coll.-Secretairen: dem Geh. des Livl. Gouv.-Veterinair-Arztes Emeljan Römling; dem Kanzellei-Beamten des Livl. Hofgerichts Carl Sokolowsky; dem Transl. des Rigasch. Raths und Notario Publico August Stoffregen. (Schluß. folgt.)

* *

Der Herr dim. Lieutenant Baron Loudon von Saulhof ist von dem am 26. October v. J. in Ranzen abgehaltenen Postirungs-Convente zum Director dieser Station in Stelle des auf seine

Bitte entlassenen Herrn v. Schröder zu Schloß Burtneek gewählt und am 30. Dec. v. J. sub Nr. 996 in Grundlage des Provinzialrechts Theil II, § 674, vom Livländischen Landraths-Collegio bestätigt worden, und hat solches Amt, zufolge seiner Anzeige an das Landraths-Collegium vom 25. d. M. bereits angetreten.

* * *

Seine Kaiserliche Majestät hat Allergnädigst zu befehlen geruht, daß diejenigen Personen geistlichen Standes, welche wegen ihrer Betheiligung an den nach der Revolution im Königreich Polen entdeckten böswilligen Verbindungen nach Russischen Gouvernements, zum Aufenthalt daselbst, versandt worden, — nach Maßgabe der Tadellosigkeit ihrer Führung an ihren gegenwärtigen Aufenthaltsorten, nach dem Königreiche Polen zurückkehren können.

Bei Eröffnung hierüber wird, gemäß einer Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 12. Januar d. J. unter Nr. 4, sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements hiemit aufgetragen, für den Fall, daß sich dergleichen Personen im Verwaltungsbezirke der Behörde aufhalten, welche nach ihrer gegenwärtigen Aufführung und Gesinnung solcher Kaiserlichen Gnade würdig erscheinen, dem Gouvernements-Chef hinsichtlich derselben Vorstellung zu machen, bei Anzeige der Ursache der Versendung, so wie der Zeit des Aufenthalts an dem gegenwärtigen Orte und bei gleichzeitiger Vorstellung eines Attestates über die Führung eines jeden von ihnen. Nr. 770

* * *

Bei der Eröffnung, daß, zufolge einer Mittheilung des Herrn Domainen-Ministers an den Herrn Minister des Innern, viele Leute in der Zeit da die Jagd verboten ist (d. i. vom 1. März bis zum 29. Juni) an Stelle des Schießens der Vögel, die Vögel in Schlingen einfangen und die Eier derselben einsammeln, wird, gemäß einer Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 13. Januar d. J. unter Nr. 5, sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden, so wie Guts- und Pastoratsverwaltungen, auf Grund § 478, Theil 12 des Gesetz-Codex, Verordnung über Stadt- und Land-Oekonomie, aufgetragen, die Ermittelung und Beahndung der nach § 473 bis 475 ebendaselbst schuldigen Leute sich, unausgesetzt angelegen sein zu lassen. Nr. 764.

* * *

In Folge Urtheils des Wendenschen Landgerichts ist der Vagabund Alexander Kusmenko auf ein Jahr ins Arbeitshaus mit nachfolgender Versendung nach Ostsibirien zur Niederlassung abgegeben worden. Derselbe ist 2 Arschin 2⅛ Werschok groß, hat dunkelbraunes, dichtes Haupthaar, einen kleinen Schnurbart, dunkelbraune Augenbrauen, graublaue Augen, eine kurze stumpfe, etwas aufgestutzte Nase, einen mittelmäßigen Mund mit dicken Lippen, ein rundes Kinn mit spärlichem Haarwuchs, ein glattes, ovales, bräunliches Gesicht, ist ungefähr 25 Jahre alt und hat gesunde regelmäßige Zähne.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 18. 2

* * *

In Folge Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Iwan Grigorjew nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 4⅜ Werschok groß, hat dunkelbraunes, dichtes Haupthaar, einen dunkelbraunen Bart, einen eben solchen Schnurbart und dergleichen Augenbrauen, braune tiefliegende Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelmäßigen Mund, ein bewachsenes Kinn, ein ovales, etwas pockennarbiges Gesicht, ist ungefähr 45 Jahre alt, in der obern Kinnlade an der rechten Seite fehlt ihm ein Backenzahn und an der linken Seite des Kopfes hat er eine Schmarre.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. 2

Nr. 23.

* * *

Bekanntmachungen.

Diejenigen welche gesonnen sein sollten:
1) die Lieferung der zur Reparatur der Düna-floßbrücke erforderlichen Planken, Kreuzholz, Halbholz und Brussen;
2) die Lieferung der zu demselben Behufe erforderlichen Brücken- und Strusennägel, —
zu übernehmen, werden desmittelst aufgefordert, ihre desfallsigen Forderungen mittelst schriftlicher Eingaben zu dem auf den 16. Februar c. anberaumten Ausbotstermin, bis 12 Uhr Vormittags bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, vorher aber und spätestens bis zum 14. Februar c. sich zur Durchsicht der Bedingungen und Stellung genügender Cautionen in der Canzellei des Cassa-Collegii einzufinden. 3
Riga-Rathhaus, 25. Jan. 1856. Nr. 75.

Въ Рижской Коммисіи Городской Кассы производиться будетъ торгъ 16 ч. Февраля въ 12 часовъ полудня
1) на поставку потребныхъ для починки Двинскаго пловучаго моста планокъ, перекладокъ, полустропилъ и брусьевъ;
2) на поставку потребныхъ на тотъ же предметъ гвоздей: мостовыхъ и струговыхъ —
и приглашаются симъ желающіе вступить въ сей торгъ, объявить къ вышесказанному сроку о своихъ цѣнахъ посредствомъ письменныхъ отзывовъ подаваемыхъ въ Коммисію Городской Кассы, заранѣе же, и не позже 14 ч. Февраля явиться въ Канцелярію сей же Коммисіи, для разсмотрѣнія кондиціи и представленія надлежащихъ залоговъ. 3
Г. Рига Ратгаузъ Января 25го дня 1856 года № 75.

* * *

Da von der Rigaschen Quartier-Verwaltung über die Lieferung
1) des für das Schloß erforderlichen Brennholzes,
2) der Talglichte für das Militair, und
3) des zur Gassenbeleuchtung nöthigen Hanföls, endlich
4) über den Verkauf von circa 50 Pud dicken Hanföls
am 8. Februar d. J. Torge abgehalten werden sollen, so werden die hierauf Reflectirenden hiermit aufgefordert, zeitig vorher zur Einsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheit bei dieser Verwaltung sich zu melden.
Riga, am 27. Jan. 1856. Nr. 18. 1

* * *

Diejenigen, welche die Instandsetzung eines am Dünaufer bei der Moskauschen Siege befindlichen Bollwerktheils von 13 Faden Länge übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert sich zur Verlautbarung ihrer Forderungen an den auf den 31. Januar und 7. Februar anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Vormittags bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen in der Canzellei des gedachten Collegii zu melden. Nr. 87. 2
Riga-Rathhaus, den 27. Januar 1856.

Въ Рижской Коммисіи Городской Кассы производиться будетъ торгъ на исправленіе части больверка по набережной р. Двины, длинною съ 13 саженей, подъ Московскимъ Съѣжимъ Дворомъ находящейся, и приглашаются симъ желающіе вступить въ этотъ торгъ, явиться въ сію Коммисію для объявленія цѣны, 31 ч. Января и 7го ч. Февраля с. г., къ 12 часамъ полудня, заранѣе же явиться въ Канцелярію сей же Коммисіи для разсмотрѣнія кондицій и представленія надлежащихъ залоговъ. 2
Г. Рига Ратгаузъ, Января 27го дня 1856 года. № 87

* * *

Diejenigen, welche den Neubau einer Kornscheune auf dem Stadtgute Uexküll übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 31. Januar und 7. Februar d. J. wiederholt anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderung um 1 Uhr Mittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1
Riga-Rathhaus, 27. Jan. 1856. Nr. 88.

Рижская Коммиссія Городской Кассы приглашаетъ желающихъ принять на себя постройку новаго хлѣбнаго сарая въ имѣніи Икскюль, явиться для объявленія цѣнъ къ торгамъ, которые бу-

дутъ вторично производиться въ сей Коммиссіи 31го сего Января и 7го сего Февраля съ часа по полудни, а заранѣе явиться для разсмотрѣнія кондицій и представленія надлежащихъ залоговъ. 1

Г. Рига Ратгаузъ, 27го Января 1856 го года. № 88.

* * *

Es sind bei der Polizei-Verwaltung theils als gefunden, theils verdächtigen Menschen abgenommen, eingeliefert worden, ein Bild der Mutter-Gottes im Rahmen mit Messing-Beschlag, ein dunkelgrünes wollenes Frauenkleid, eine Schaaffell-Schlittendecke, drei schwarze Baranchen-Felle, ein wattirter Tuch-Rock, ein Beutel mit mehren Stemmeisen, — und werden die resp. Eigenthümer desmittelst aufgefordert, sich zum Empfange ihres Eigenthums bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung binnen 6 Wochen a dato zu melden. Nr. 232. 2

Riga-Polizei-Verwaltung, den 23. Jan. 1856.

Immobilien-Verkauf.

Am 9. Februar d. J., mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaß des verstorbenen Liggers Jakob Semmit gehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Jesus-Kirchengasse und auf Jesus-Kirchengrund sub Pol.-Nr. 137 belegene und bei der Brandcasse sub Nr. 534 verzeichnete Wohnhaus sammt allen Appertinentien unter den beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen zum nochmaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden. 1

Riga, den 25. Jan. 1856.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Die Legitimation der Rig. Arbeiter-Okladistin Marina Titowa Spallowa, vom Jahre 1851, Nr. 1092.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Dänischer Unterthan Carl Gödecke, 3
Kaufmann Isidor Tuerk, 3
Preuß. Unterth. Frau Sophia Kaul, geb. Bartels, 2
Handlungsdiener Moritz Landsberg, 2

nach dem Auslande.

Tischlergesell Alexander Ferdinand Block nebst Frau Anastasia, Agafja Iwanowa Tschernaschnowa, Frosinja Andrejewa, Ustinja Andrejewa, Marfa Andrejewa, Fedosja Jewdokimow, Sekleminja Stepanowa Michailowa, Bäckergesell Johann Schachner, Charlam Antonow Michailow, Johann Popp, Johann Diedrich Forstmann, August Ludwig Eberhardt, Gottlieb Wilhelm Jacobsohn, Jacob Baumann, Abraham Schmuel Lewynsohn, Abram Mowschowitsch Moseson, Andrey Trafimow Saweljew, Jstinja Awdejewa Kaschinowa, Julius Ludwig Rosenberg, George Carl Friedrich Graewe, Casimir Leopold Kalkau, Alexander Sage, Friedrich Freygang, Kusma Wassiljew Woskoy, Nikolai Petrow Nemschinow, Bairischer Unterthan Weber Carl August Gottlieb Haas,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für die betreffenden Behörden und Guts-Verwaltungen Livlands 1 Bogen Patente Nr. 1—14.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**